

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 28.05.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 21.05. bis 28.05.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes lag eine Tiefdruckrinne über dem südlichen Mitteldeutschland und verlagerte sich langsam nach Norden. Dabei strömte eine feuchtwarme und zu Gewittern neigende Luft nach Sachsen. In der Nacht zum 22.05. kam es zeitweise zu teils schauerartig verstärktem Regen mit eingelagerten Gewittern. Vor allem im Vogtland und im Westerzgebirge fiel ergiebiger Regen mit Tagessummen von 20 bis 48 mm. Im tschechischen Einzugsgebiet der Moldau wurden in der Berounka (linker und wasserreichster Zufluss der Moldau) 30 bis 77 mm und in der Oberen Moldau 20 bis 50 mm Niederschlag registriert. Im Einzugsgebiet der Eger (linker Zufluss der Elbe auf tschechischem Gebiet) wurden 20 bis 70 mm Niederschlag gemessen. Die Stationen mit den höchsten Tagessummen vom 21.05. sind in Tabelle 1 aufgeführt. In den anderen Gebieten wurden Niederschläge von 2 bis 20 mm registriert. In Ostsachsen blieb es gebietsweise trocken.

Tabelle 1: 24-stündige Niederschlagssummen vom 21.05. in mm

Niederschlagsstation	Tagessumme 21. bis 22.05. 7-7 Uhr in mm
Erlbach-Eubabrunn	47,7
Klingenthal-Kamerun	45,6
Fichtelberg	44,9
TS Carlsfeld	34,1
TS Sosa	34,0
TS Werda	33,9
Treuen	32,9
Staré Sedlo, Darmyšl (Berounka)	77,2
Tachov (Berounka)	71,3
Planá (Berounka)	70,3
Horšovský Týn (Berounka)	69,7
Bečov nad Teplou (am Zufluss zur Eger)	69,6
Kynžvart, Lazy (Ohře)	61,0
Dyleň (Ohře)	60,4
Chanovice (Obere Moldau)	50,5
Blatný vrch (Obere Moldau)	42,3

Danach war dann kühlere Luft wetterbestimmend. Am 22.05. gab es im westlichen Teil von Sachsen Niederschläge von 5 bis 20 mm (Plauen 19,4 mm), in Ostsachsen waren die Niederschläge gering bzw. in großen Teilen blieb es auch trocken. Am 23.05. war Zwischenhocheinfluss wirksam und es blieb weitgehend niederschlagsfrei. Danach lag der Freistaat im Einflussbereich eines Tiefs über den Britischen Inseln. Im Tagesverlauf des 24.05. griff eine neue Störung von Süden her auf Sachsen über. In Westsachsen brachten Schauer und Gewitter Niederschläge bis 28 mm. Dabei wurden teilweise hohe Niederschlagsintensitäten registriert. In den anderen Gebieten fielen 2 bis 15 mm Niederschlag. Die Stationen mit den höchsten Tagessummen vom 24.05. und den höchsten Intensitäten sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Tabelle 2: 24-stündige Niederschlagssummen vom 24.05. in mm und Niederschlagsintensitäten in [mm/h]

Niederschlagsstation	Tagessumme 24. bis 25.05. 7-7 Uhr in mm	maximale Niederschlagsintensitäten [mm/h]
Langenhessen TS Koberbach	27,8	22,0
Pöhl-Christgrün	27,0	20,2
Zettlitz-Methau	26,3	24,3
Garsebach bei Meißen	22,1	19,5
Crimmitschau-Mannichswalde	21,2	17,2

Am 25.05. war die Verteilung des Regens sehr unterschiedlich und örtlich wurden hohe Intensitäten registriert. Die Niederschlagshöhen betragen 2 bis 28 mm (Zettlitz-Methau 28,2 mm, davon 25,2 mm in einer Stunde, Bad Elster-Sohl 27,4 mm, Sank Egidien-Kuhschnappel 23,9 mm, davon 18,7 mm in einer Stunde). Am 26.05. regnete es nur gebietsweise ergiebig, vor allem westlich von Riesa (Oschatz 19,4 mm, davon 17,5 mm in einer Stunde, Liebschützberg 16,3 mm).

Eine in einer von Süd nach Nord gerichteten Tiefdruckrinne eingebettete Kaltfront kam am 27.05. nur zögerlich nach Osten voran. Diese trennte dabei feuchtwarme Luft im Osten von leicht kühlerer Luft im Westen. Am 27.05. brachten Schauer und Gewitter 2 bis 24 mm Niederschlag. Die höheren Werte nördlich von Dresden und im Erzgebirge (Dresden-Klotzsche 23,7 mm, Pillnitz 22,0 mm, Bad Gottleuba 15,4 mm). In den Zuflüssen der Moldau und der Elbe auf tschechischem Gebiet wurden 20 bis 40 mm Niederschlag gemessen.

Die Verteilung des Niederschlages im Monat Mai fiel sehr unterschiedlich aus. An den beobachteten Stationen wurden bisher zwischen 18 % (Bad Muskau) und 176 % (Plauen) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kleinräumiges Tief zieht von der westlichen Ostsee weiter nach Südschweden und mit einer westlichen Strömung gelangt kühlere Meeresluft nach Sachsen.

Heute gibt es zunächst verbreitet leichten bis mäßigen Regen, der im Osterzgebirge, in der Sächsischen Schweiz und in der Oberlausitz anfangs noch gewittrig durchsetzt sein kann. Im Tagesverlauf zieht der Regen langsam nach Nordosten ab und anschließend gibt es neben einigen Auflockerungen auch örtliche Schauer. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte von 17 bis 20 °C, im Bergland auf 12 bis 17 °C. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es niederschlagsfrei. Der Mittwoch beginnt vereinzelt mit Schauern. Im Nachmittagsverlauf kommen von Westen weitere Regenschauer auf, die bis zum Abend den Dresdner Raum erreichen. Dabei besteht vereinzelt Gewittergefahr. Die Höchsttemperaturen erreichen maximal 18 bis 24 °C, im Bergland 15 bis 18°C, die höheren Werte in Ostsachsen. In der Nacht zum Donnerstag regnet es zeitweise um 5 mm. Am Donnerstag kommt es gelegentlich zu Schauern, vereinzelt auch zu Gewittern mit Niederschlagshöhen von 5 bis 10 mm. Die Temperaturen steigen auf 15 bis 19 °C, im Bergland auf 13 bis 16 °C. In der

Nacht zum Freitag ist es weitgehend niederschlagsfrei. Am Freitag ist es weiterhin unbeständig mit Schauern, örtlich auch Gewitter. Die Höchsttemperaturen erreichen 19 bis 22 °C, im Bergland 14 bis 19 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es gelegentlich zu Regen. Von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge um 10 mm erwartet. Durch ein Tief auf einer VB-artiger Bahn kann es am Wochenende zu ergiebigen Niederschlägen kommen. Die Vorhersage über den Schwerpunkt und die Menge der Niederschläge ist noch unsicher.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (21.05. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	20	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	45 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	45	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	55 % des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	80 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	35 % des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	65 % des MQ(Monat).

Zu Beginn des Berichtszeitraumes verursachten die Niederschläge vom 21. und 22.05. Anstiege der Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten Schwarze Elster, Mulde und Weißer Elster auf das 1,9 bis 3,1fache MQ(Mai). Weitere Niederschläge vom 24. und 25.05. ließen die Durchflüsse an einigen Pegeln in den Flussgebieten Nebenflüsse der Oberen Elbe, der Schwarzen Elster, der Mulde, der Spree und der Lausitzer Neiße auf das 1,5 bis 2,9fache des MQ(Mai) ansteigen. Im Flussgebiet der Weißen Elster wurden am Pegel Mylau an der Göltzsch Durchflüsse beobachtet, die dem 8,4fachen MQ(Mai) entsprachen. Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser sind im Berichtszeitraum deutlich weniger geworden. Aktuell werden nur noch 8 (5 %) von 149 ausgewerteten Pegeln gezählt, an denen der Durchfluss unter MNQ(Jahr) ist. An weiteren 24 Pegeln (16 %) sind die Durchflüsse knapp über MNQ(Jahr).

Heute früh (28.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	110 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	80	bis	115 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	100 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	60	bis	165 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	130 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	35 % des MQ(Monat),
Elbe:	75	bis	105 % des MQ(Monat).

Für das kommende Wochenende werden teilweise ergiebige Niederschläge erwartet. Wie sich die Wasserführung in den Fließgewässern am Wochenende entwickeln wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht eingeschätzt werden, da die Vorhersage der Wetterlage und Niederschlagsmengen noch zu unsicher ist. Das LHWZ beobachtet die Lage und warnt rechtzeitig, wenn sich eine Hochwasserlage entwickeln sollte.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich bis zum 23.05 zwischen 45 bis 65 % des MQ(Mai). Die ergiebigen Niederschläge vom 21. und 22.05. im tschechischen Einzugsgebiet der Berounka, der Oberen Moldau und der

Eger führten zum Anstieg der Wasserführung der Elbe auf tschechischem Gebiet, welcher sich ab 24.05. auch an den sächsischen Elbepegeln bemerkbar machte. Es wurden Durchflüsse im Bereich von 80 bis 105 % des MQ(Mai) registriert. Dieses Niveau blieb bis zum Ende des Berichtszeitraumes erhalten. Auf Grund der Niederschläge vom 27. und 28.05. im Einzugsgebiet der Moldau und der Elbe auf tschechischem Gebiet werden die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegel bis zum Wochenende noch etwas ansteigen. Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Mai war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 27.05. unterschritten ca. 65 % der ausgewerteten 460 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 24 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Unterschreitung 29 cm an 60 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 85 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 28.05.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 27.05.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	32	100	61	10,7	18	67	21
Bertsdorf-Hörnitz	33	23	69	60	24,1	40	43	14
Görlitz	36	24	68	59	45,5	77	77	25
Aue	47	51	108	78	97,9	126	122	30
Chemnitz	41	30	73	66	35,2	53	112	32
Marienberg	52	54	103	79	63,8	81	69	16
Nossen	40	35	87	65	27,0	42	-27	-8
Klitzschen bei Torgau	30	30	99	52	12,5	24	76	26
Lichtenhain-Mittelndorf	39	48	123	65	53,1	82	92	24
Zinnwald-Georgenfeld	53	53	101	86	110,5	128	149	29
Dresden-Klotzsche	36	28	78	63	49,0	78	76	25
Hoyerswerda	33	33	100	57	30,7	54	71	23
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	34	99	65	18,2	28	7	2
Leipzig/Halle	32	34	106	51	47,0	92	120	49
Plauen	34	36	105	58	102,3	176	88	32

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 28.05.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	168	260	73	234	103
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	49	1,29	108	208	0,580
Porschdorf 1 / Lachsbach	56	2,44	89	274	0,830
Elbersdorf / Wesenitz	40	1,63	87	221	0,470
Dohna / Müglitz	20	1,23	55	494	0,441
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,458	48	405	0,000
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,092	36	249	0,031
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,240	45	134	0,000
Merzdorf / Döllnitz	44	0,354	48	116	0,054
Neuwiese / Schwarze Elster	87	1,69	86	575	0,836
Schönau / Klosterwasser	23	0,459	116	317	0,170
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	49	0,701	80	212	0,090
Großdittmannsdorf / Große Röder	55	2,02	104	323	0,470
Golzern 1 / Mulde	107	27,3	46	204	11,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	102	15,8	102	492	10,8
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	80	14,6	57	218	6,76
Aue 1 / Schwarzwasser	112	6,69	93	496	4,71
Chemnitz 1 / Chemnitz	32	1,25	37	191	0,483
Nossen 1 / Freiburger Mulde	40	1,62	27	126	-0,390
Hopfgarten / Zschopau	46	5,83	73	362	2,91
Lichtenwalde 1 / Zschopau	152	11,7	55	311	5,72
Borstendorf / Flöha	55	4,06	44	235	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	39	2,66	167	741	2,01
Kleindalzig / Weiße Elster	87	16,9	132	343	9,95
Mylau / Göltzsch	58	2,56	151	931	2,15
Böhlen 1 / Pleiße	93	3,77	59	128	0,610
Bautzen 1 / Spree	90	2,94	132	349	1,12
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,491	47	159	-0,038
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,230	39	174	0,025
Holtendorf / Weißer Schöps	33	0,229	92	382	0,037
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	129	3,29	35	109	0,170
Görlitz / Lausitzer Neiße	135	5,02	31	104	2,08
Zittau 6 / Mandau	33	0,687	30	131	-0,185

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 27.05.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	9,984	96	-0,052
TS Lehmühle	16,906	21,958	14,405	85	-0,665
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,608	96	0,409
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	-0,003
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,846	98	-0,006
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,940	96	-0,084
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,613	93	-0,127
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,072	99	-0,027
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,360	100	0,812
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,835	94	-0,017
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	0,019
TS Sosa	5,820	5,937	5,566	96	0,008
TS Dröda	14,319	17,320	14,303	100	0,012
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,932	100	0,079
TS Werda	3,628	4,879	3,566	98	0,071
TS Pöhl	52,830	61,980	52,986	100	0,180
TS Bautzen	37,680	42,827	36,593	97	-0,248
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,233	92	-0,195
TS Altenberg	0,896	0,948	0,859	96	-0,007

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024